

An Herrn Bezirksvorsteher
Hans-Georg Heldmann
z. Hd. Herrn Heinz Gilde
Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4

31.12.06

42329 Wuppertal

Antrag

**der Fraktion B90/GRÜNE und der FDP in der Bezirksvertretung Vohwinkel
zur Sitzung der BV Vohwinkel am 17.01.2007**

zum Thema: Wohlfühlzone Vohwinkeler Straße

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie die Vertreterin der FDP in der Bezirksvertretung beantragen, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten folgende Maßnahme zu veranlassen:

Entwicklung eines Gestaltungsvorschlages für die Vohwinkeler Straße im Bereich zwischen Kaiserplatz und Rubensstraße unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Schaffung eines attraktiven öffentlichen Raumes als Verbindung zwischen Schwebebahnanfangsstation, Stationsgarten, Einzelhandel und der Kreuzung Kaiserstraße
- Vorrang für Fußgänger unter Beibehaltung von Ziel- und Quellverkehr des Einzelhandels
- Vermeidung von Durchgangsverkehr
- Berücksichtigung der vorhandenen Linien des öffentlichen Nahverkehrs

Begründung:

Das Zentrum Vohwinkels hat bzw. wird durch die erfolgte Neugestaltung des Stationsgartens, den Neubau der Schwebebahnanfangsstation und die Aufwertungen verschiedener Geschäfte und der Sparkasse im oben genannten Bereich eine erhebliche Veränderung erfahren. Die Chance, die sich durch diesen Prozess ergibt, sollte zum Wohle des Stadtbildes genutzt werden. Eine frühzeitige Gesamtkonzeption, die unserem Stadtteil eine Wohlfühlzone zum Verweilen inmitten des pulsierenden Zentrums verschafft, sollte rechtzeitig erarbeitet werden. Andernfalls besteht die Sorge, dass die verschiedenen

Einzelvorhaben im Umfeld der einzigen innerstädtischen Grünanlage Vohwinkels kein angemessenes harmonisches Bild des öffentlichen Raumes ergeben.

Dabei ist zu bedenken, dass ein Verweilen im Straßenraum nur als angenehm empfunden wird, wenn dieser von verkehrlichen Emissionen so weit wie möglich freigehalten wird. Von daher erscheinen an dieser Stelle alternative verkehrliche Lösungen für den Durchgangsverkehr geboten, wobei weder Einzelhandel noch öffentlicher Nahverkehr betroffen sein sollen.

Eine attraktive Entree'-Situation für die vielen Besucher, die an dieser Stelle von der Schwebebahn in den Stadtraum gelangen ist auch von höchster Bedeutung für die Außendarstellung des Stadtteils. Dieser Bereich ist für viele Menschen der erste, und damit ein kaum zu korrigierender, Eindruck von Vohwinkel. Hier muss eine herausragende Gestaltung eine bleibende, positive Erinnerung hinterlassen. Auch Wohnort-Entscheidungen werden unter anderem über das Erleben und die Aufenthaltsqualität eines Stadtteils und seines Zentrums getroffen. Von daher ist die einmalige Chance der Neugestaltung des neuen Schwebebahnhofs zu nutzen, um das Stadtbild Vohwinkels auf Dauer aufzuwerten.

Wir bitten von daher dem Antrag in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

K. von Zahn
B90/Grüne

B.-M. Panetta-Jung
FDP